

RecifEscola – Bildungsprojekte Deutschland-Brasilien (REDE)

Protokoll der 1. Mitgliederversammlung des Vereins vom 22.01.2013, 18.30 – 19.40 Uhr

Teilnehmend vom Vorstand: Günter Kipfmüller (Präsident), Karl Obrist (Protokoll)
Entschuldigt: Hans Georg Ließem
Mitglieder und
Interessenten/innen: Gemäß Präsenzliste
Ort: Goethe-Institut Mannheim—Heidelberg
Steubenstr. 44
68199 Mannheim

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der korrekten Einladung
 2. Verabschiedung früherer Protokolle
 3. Genehmigung der Tagesordnung, Klärung der Protokollführung
 4. Bericht des Präsidenten mit Aussprache
 5. Bericht des Schatzmeisters
 6. Bericht der Kontrollstelle
 7. Entlastung des Vorstandes
 8. Beiträge der Mitglieder
 9. Verschiedenes
-

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident Günter Kipfmüller begrüßt die Anwesenden und dankt ihnen für ihr Kommen. Er stellt fest, dass die Einladung korrekt erfolgt ist und die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

2. Genehmigung früherer Protokolle

Da es sich um die erste Mitgliederversammlung handelt und deshalb keine zu genehmigende Protokolle vorliegen, entfällt dieses Traktandum.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt. K. Obrist erklärt sich bereit, das Protokoll (Beschlussfassungsprotokoll) zu führen.

4. Bericht des Präsidenten mit Aussprache

Der Bericht des Präsidenten liegt schriftlich vor und kann auf <http://www.recifescola.de/> eingesehen werden.

G. Kipfmüller geht auf verschiedene Fragen aus der Versammlung ein. Das Projekt „Bausteine für die Zukunft“ geht sowohl auf ein lokales Bedürfnis wie auch auf eine Anregung seitens RecifEscola/Schweiz zurück. Dabei spielt der Gedanke eine wesentliche Rolle, einen Berufslernerneffekt zu bewirken. Es ist vorgesehen, die Bewohner/innen der Favela einzubeziehen, so dass das Vorhaben nicht ein von aussen kommendes Projekt darstellt. Die Vorüberlegungen basieren u.a. auf einer bereits durchgeführten Befragung der betroffenen Bevölkerung, mit der auch weiterhin enger Kontakt gehalten wird. G. Kipfmüller betont, dass er versuchen

Protokoll der 1. Mitgliederversammlung vom 22.1.2013

werde, neben deutschen auch brasilianische Geldquellen „anzuzapfen“. Es sei nicht immer leicht, die brasilianische Öffentlichkeit für solche Projekte zu gewinnen, dies, weil unter dem Mantel von NGO's viel Missbrauch betrieben werde und die Brasilianer diesen Anliegen deshalb häufig mit Misstrauen begegnen. Viele Firmen gewähren gerne Spenden, doch müssen sie dafür in der geeigneten Form angesprochen werden. Eine Teilnehmerin warnt dafür, von Firmen unbedacht ihrer Geschäftstätigkeit Geld anzunehmen. Sie plädiert für einen „ethischen“ Filter. Herr Ott, der selbst jahrelang in Brasilien tätig war, bietet an, Kontakte herzustellen.

5. Bericht des Schatzmeisters

Da Hansgeorg Ließem, der Schatzmeister des Vereins, kurzfristig seine Teilnahme an der Mitgliederversammlung absagen musste, erläutert G. Kipfmüller an seiner Stelle die finanzielle Situation des Vereins, der erst am Anfang seiner Tätigkeit steht und entsprechend wenig aktive Mittel zur Verfügung hat. Der Verein wird gegenwärtig von 15 Mitgliedern getragen. Es ist geplant, die Mitgliederbeiträge mittels LSV zu erheben.

6. Bericht der Kontrollstelle

Der Revisor (Rald Worch) hat alle Belege geprüft und bestätigt, dass diese ordnungsgemäss verbucht und archiviert sind. Er wird Vorschläge zur Verbesserung der Übersichtlichkeit in der Buchhaltung unterbreiten.

7. Entlastung des Vorstandes

Die Versammlung erteilt auf Antrag des Revisors dem Vorstand ohne Gegenstimme Entlastung.

8. Beiträge der Mitglieder

G. Kipfmüller vermittelt mit einigen Fotos von Itapissuma einen Eindruck der örtlichen Gegebenheiten.

9. Verschiedenes

Kein Votum.

Der Schriftführer dankt dem organisierenden Präsidenten und seiner Frau Anna Maria für die im Anschluss der Sitzung gereichte Caipirinha und die vorzügliche Sopa de feijão.

CH-4104 Oberwil, den 3.2.2013

Günter Kipfmüller
Präsident

Karl Obrist
Schriftführer